

PRESSEMITTEILUNG

16. Juni 2023



Schwergewichtige Neuzugänge für den Opel-Zoo Elefantenkuh Cristina und ihr Sohn Neco aus Spanien eingetroffen

Großer Bahnhof zu später Stunde: Zwei neue Afrikanische Elefanten kamen am Donnerstag, 15.6.2023 abends aus dem Natur- und Tierpark Cabárceno in Spanien im Opel-Zoo an. Es sind die Elefantenkuh Cristina und ihr zweijähriger Sohn Neco.

Ihrer Ankunft gingen aufwändige Vorbereitungen voraus. Mit gezieltem Training wurden die Tiere über Monate hinweg auf den Transport vorbereitet. Den Weg aus dem im Norden Spaniens - Cabárceno liegt rund 50 Kilometer westlich von Bilbao - legten die beiden in klimatisierten Spezialcontainern mit eingebautem Wassertank und Kameraüberwachung zurück. Außerdem kamen der leitende Elefantenpfleger und die zuständige wissenschaftliche Kuratorin für einige Tage mit in den Taunus, um die beiden als vertraute Personen bei ihrer Ankunft zu begleiten. Dabei ging es zunächst noch einmal hoch hinaus: Ein Schwerlastkran hob die Container nacheinander vor das Tor des Elefantenhauses, in das die beiden Tiere dann behutsam von den Pflegern geleitet wurden. Dort haben sie inzwischen ihre neuen Boxen bezogen und werden nun an ihre neue Umgebung und die neue Herde gewöhnt.

Ihre Eingewöhnungsphase beginnen die beiden Neuzugänge hinter den Kulissen im Elefantenhaus. Je nach Verlauf werden sie dann voraussichtlich in der Laufhalle des Elefantenhauses erstmals für die Zoobesucher zu sehen sein, bevor sie die Außenanlage kennenlernen. Die anderen drei Kronberger Elefanten werden sie bis dahin bereits etwas kennengelernt haben: in den Stallungen können die Tiere einander riechen und ersten Sicht- oder sogar Rüsselkontakt aufnehmen. Außerdem kommunizieren Elefanten mit tiefem Infraschall, der für Menschen nicht zu hören ist.

Die Elefantenherde im Freigehege besteht damit jetzt aus den folgenden fünf Tieren:

- Tamo, männlich, geboren am 13. Januar 2008 im Zoo Wuppertal, im Opel-Zoo seit 17. April 2013
- Lilak, weiblich, geboren ca. 1971, Wildfang, 30. Mai 1974 bis 17. April 1996 Zoo Berlin, danach Tierpark Berlin. Im Opel-Zoo seit 26. August 2020
- Kariba, weiblich, geboren am 17. März 2006 im Tierpark Berlin, im Opel-Zoo seit 26. August 2020
- Cristina, weiblich, geboren am 18. Juni 2006 im Natur- und Tierpark Cabárceno
- Neco, männlich, geboren am 08. Januar 2021 Natur- und Tierpark Cabárceno, Jungtier von Cristina

„Mit der Aufnahme der beiden Elefanten aus Spanien kommt der Opel-Zoo dem Ziel einen weiteren Schritt näher, in Kronberg wieder eine Zucht der als gefährdet eingestuften Afrikanischen Elefanten aufzubauen. Die Anlage des Freigeheges ist für einen Bullen mit vier zuchtfähigen Kühen ausgelegt und bietet auch genug Platz für die Aufzucht von deren Jungtieren.“ erläutert Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels und ergänzt: „Mit Kariba und Cristina sind nun zwei zu Tamo „passende“ Kühe im Opel-Zoo.“ Die Voraussetzungen sind also geschaffen, nun warten auch die Zooverantwortlichen gespannt auf die weiteren Entwicklungen.

Sobald es Neues von der Elefantengruppe gibt, werden wir darüber berichten. Auch im Zoo-Newsletter, zu dem man sich unter www.opel-zoo.de anmelden kann, werden regelmäßige Updates zu diesem Thema zu finden sein.



Bilder (bitte Quellenhinweise beachten):

1. Die beiden „Neuen“: Afrikanische Elefanten Cristina (re) und Neco (li) in Cabárceno, © Parque de la Naturaleza de Cabárceno
2. Mit dem Schwerlastkran wird einer der Container vor das Elefantenhaus gehoben, © Archiv Opel-Zoo

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakt:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de